

AGB YOGA RETREAT

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Yogaretreat (Stand Februar 2024)

1. Geltungsbereich

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Durchführung von Retreats und sonstigen Veranstaltungen (im Folgenden: „Yogaretreat“) der Veranstalter Stephanie Sartor und Lisa Zuriga (im Folgenden: „Veranstalterinnen“) unabhängig vom Veranstaltungsort des gebuchten Yogaretreats.

1.2. Die nachfolgenden Bedingungen regeln die Buchung des Yogaretreats.

1.3. Die Buchung der Unterkunft in der gewünschten Kategorie ist in der Buchung des Yogaretreats inbegriffen.

1.4. Die Veranstalterinnen sind alleine verantwortlich für die Organisation und Durchführung des Yogaretreats. Sie sind keine Reiseveranstalter und keine Reisevermittler.

2. Vertragspartnerinnen

Stephanie Sartor/ Mindful Living, Eschnerstrasse 20A, 9494 Schaan

Lisa Zuriga / Ground and Flow, Keplergasse 9/3/23, 1100 Wien

3. Angebot, Annahme, Vertragsschluss

3.1. Die Beschreibung des Yogaretreats auf der Internetseite <https://www.mindfulliving.li/retreats/toskana> und <https://www.groundandflow.at/yogaretreat-toskana> stellt ein rechtlich bindendes Angebot dar (Angebot).

3.2. Die schriftliche Anmeldung (via E-Mail an eine der Veranstalterinnen) der Teilnehmerin stellt die Annahme des Angebotes und somit den Vertragsschluss dar.

3.3. Nach Annahme des Angebotes der Veranstalterinnen durch die Anmeldung der Teilnehmerin erhält diese eine Anmeldebestätigung per E-Mail. In dieser E-Mail werden Einzelheiten der Bestellung und Zahlung aufgeführt, auch die Rechnung findet sich in dieser E-Mail (Bestellbestätigung).

4. Speicherung des Vertragstextes

4.1. Die Teilnehmerin kann die AGB der Veranstalterinnen auf der Webseite <https://www.mindfulliving.li/retreats/toskana> und <https://www.groundandflow.at/yogaretreat-toskana> unter „AGB Yogaretreat“ einsehen. Das Dokument kann ausgedruckt und eingesehen werden.

5. Zahlung der Kursgebühr

5.1. Die Teilnehmerin bucht das Yogaretreat schriftlich bei den Veranstalterinnen. Eine Anzahlung von 200 Euro des Kaufpreises ist sofort mit Buchung fällig. Der Restbetrag ist spätestens am 24. Juni 2024 fällig. Vorbehalten bleibt Punkt 7.3 dieser AGBs. Die auf der Webseite angegebenen Preise sind Endpreise und beinhalten eventuell anfallende Steuern.

5.2. Die Rechnung kann per Überweisung bezahlt werden.

6. Rechte und Pflichten der Teilnehmerin

6.1. Die Teilnehmerin ist verpflichtet ihre persönlichen Daten wahrheitsgemäss und vollständig anzugeben. Die Teilnehmerin verpflichtet sich, Änderungen ihrer Daten zeitnah mitzuteilen.

6.2. Die Teilnehmerin hat die erforderlichen Voraussetzungen für die Teilnahme an dem Yogaretreat in eigener Verantwortung und auf eigene Kosten zu treffen. Dies gilt insbesondere für die Buchung von Transport.

6.3. Die Teilnahme am Yogaretreat setzt normale psychische und physische Belastbarkeit voraus. Wenn sich die Teilnehmerin in ärztlicher oder psychotherapeutischer Behandlung befindet, ist sie verpflichtet, die Teilnahme mit dem Arzt bzw. Therapeuten zu besprechen.

6.4. Die Teilnehmerin ist verpflichtet, den Veranstalterinnen vor Beginn des Retreats über etwaige körperliche oder psychische Einschränkungen oder Beschwerden zu informieren.

6.5. Es besteht kein Anspruch der Teilnehmerin auf Durchführung des Yogaretreats durch bestimmte Lehrpersonen. Im Falle des kurzfristigen unvorhersehbaren Ausfalls der angekündigten Lehrperson etwa wegen Krankheit oder Verhinderung dürfen die Veranstalterinnen einen Ersatzlehrer für das gebuchte Retreat stellen.

7. Rechte und Pflichten der Veranstalterinnen/ Mindestteilnehmerzahl

7.1. Der Umfang der von den Veranstalterinnen zu erbringenden Leistungen erstreckt sich ausschliesslich auf die Durchführung des Yogaretreats. Die Veranstalterinnen erbringen oder vermittelt keine Leistungen im Zusammenhang mit der An- und Abreise.

7.2. Die Veranstalterinnen sind berechtigt, den zeitlichen Ablauf oder Inhalt des Retreats abzuändern oder einzelne Bausteine davon entfallen zu lassen, sofern dadurch Ziel und Gesamtcharakter des Retreats nicht verändert werden.

7.3. Die Veranstalterinnen verpflichten sich, den Teilnehmerinnen bis spätestens 24. Juni 2024 über die Nichtdurchführbarkeit infolge Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl zu informieren. In diesem Fall wird die gezahlte Anzahlung in Höhe von 200 Euro des Gesamtpreises unverzüglich zurückzuerstatten. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Personen.

7.4. Die Veranstalterinnen sind nicht verpflichtet, den Teilnehmerinnen Stornierungs- oder Umbuchungskosten für anderweitig bereits geleistete Transport- und Hotelleistungen zu ersetzen.

7.5. Die Veranstalterinnen behalten sich vor das Yogaretreat aus Gründen, die die Veranstalterinnen nicht zu vertreten haben, zu verschieben oder abzusagen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn, bei Verhinderung des angekündigten Yogalehrers, etwa durch Krankheit, keine anderweitige Lehrperson das Retreat übernehmen kann oder höhere Gewalt die Durchführung des Retreats gefährdet oder beeinträchtigt. Die Teilnehmerin erhält dann den Kursbetrag unverzüglich zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche der Teilnehmerin bestehen nicht.

8. Stornierung durch Teilnehmerin – Stornierungskosten

8.1. Die Teilnehmerin kann vor Retreatbeginn jederzeit gegenüber den Veranstalterinnen in schriftlicher Form den Vertrag stornieren. Storniert die Teilnehmerin den Vertrag, können die Veranstalterinnen eine pauschalierte Entschädigung verlangen. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der schriftlichen Stornierungserklärung der Teilnehmerin in Prozent der Kursgebühr wie folgt berechnet:

- Bis 24. Juni 2024: 0 % des Kaufpreises (Anzahlung wird zurückerstattet)
- Ab 24. Juni 2024 bis Retreat Beginn: 100 % des Kaufpreises

8.2. Die Teilnehmerin kann bis zum Beginn des gebuchten Yogaretreats eine Ersatzteilnehmerin stellen, der in die Rechte und Pflichten des Vertrages eintritt.

9. Rücktrittsrechte; Kündigung wegen besonderer Umstände

9.1. Die kurzfristige Ersetzung der angekündigten Lehrperson durch die Veranstalterinnen berechtigt die Teilnehmerin nicht zum Rücktritt oder zur Kündigung.

9.2. Wird die Durchführung des Yogaretreats durch höhere Gewalt, die bei Vertragsschluss nicht vorhersehbar war, erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl die Teilnehmerin als auch die Veranstalterinnen den Vertrag kündigen. Die beiderseitigen Rechte und Pflichten ergeben sich aus den gesetzlichen Vorschriften.

10. Haftung

Die Veranstalterinnen haften nicht für Fremdleistungen Dritter, insbesondere für Reiseleistungen oder Forderungen der Teilnehmerinnen aus ihrer Vertragsbeziehung zur Unterkunft. Dies gilt auch für eventuelle Forderungen der Teilnehmerin infolge einer Stornierung ihrer Hotelbuchung nach Absage des Yogaretreats durch die Veranstalterinnen.

11. Einverständniserklärung in Bild- und Videoaufnahmen

11.1. Die Veranstalterinnen behalten sich vor, Bild- und Videoaufnahmen während des Yogaretreats zur Verwendung und Veröffentlichung solcher Aufnahmen auf der eigenen Webseite und in eigenen sozialen Medien sowie zur Weitergabe an Kooperationspartner zur Verwendung und Veröffentlichung auf deren Webseiten und in deren sozialen Medien zu Zwecken der Werbung und Beschreibung der Leistungen anzufertigen.

11.2. Die Teilnehmerin erklärt hiermit ihr Einverständnis in Bild- und Videoaufnahmen ihrer Person nach Ziffer 11.1. dieser Nutzungsbedingungen.

11.3. Die Teilnehmerin kann ihr Einverständnis vor Ort vor Anfertigung der Bild- und Videoaufnahmen gegenüber der die Aufnahmen anfertigenden Person widerrufen.

12. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

12.1. Es gilt ausschliesslich liechtensteinisches Recht unter Ausschluss allenfalls anwendbarer Staatsverträge oder internationaler Konventionen.

12.2. Gerichtsstand ist Vaduz.